

Image not found or type unknown



Die Pianistin von Wien – Lisa Jura

Projekt

Beschreibung

Mona Golabek schreibt über das Leben ihrer Mutter Lisa Jura und von ihrer jüdischen Familie aus Wien. Bereits mit 14 Jahren war ihre Mutter sowohl eine bemerkenswerte Pianistin als auch ein jüdisches Kind. Als solches wurde sie nach dem „Anschluss“ von ihren Eltern mit dem Kindertransport nach Großbritannien verschickt. Untergebracht in einem Londoner Kinderheim, wurde ihr die Musik zu Trost und Hoffnung, die sie auch anderen Flüchtlingskindern in der Fremde vermittelte. Später wurde sie in den USA Konzertpianistin. Die Pianistin von Wien ist eine wahre Geschichte und Golabeks bewegende Reverenz an ihre Mutter Lisa. In den USA hat Golabeks Buch über den Werdegang ihrer Mutter bereits Hunderttausende Menschen erreicht und bewegt. Nun erscheint das Buch erstmals in deutscher Sprache.

AntragstellerInnen

Amalthea Signum Verlag

Website

<http://amalthea.at>

Standort

Österreich | [auf Landkarte anzeigen](#)

Beschluss

02.03.2018

Kategorie

Buch

Schwerpunkt

Gedenken / Erinnern

Fördermittel

Nationalfonds-Budget

Hinweis

Inhalt und Beschreibung der Projekte basieren grundsätzlich auf Angaben der jeweiligen AntragstellerInnen. Diese werden vom Nationalfonds für die Veröffentlichung auf der Website redigiert und anschließend ins Englische übersetzt. Trotz sorgfältiger Prüfung kann keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen werden.

Publikationen / Medien

Titel

Die Pianistin von Wien

Untertitel

Eine Geschichte von Überleben, Liebe und Musik

Autoren / Herausgeber

Golabek, Mona; Cohen, Lee

Verlag

Amalthea

Ort

Wien

Erscheinungsjahr

2017

ISBN

9783990500903

Titelbild

 found or type unknown